

Münchendorfer Pfarrnachrichten

Wege der Hoffnung



Bitte vormerken!

Termine

- Fastenzeit, Autofasten **Seite 2**
- Pilger der Hoffnung **Seite 3**
Wege der Hoffnung
Kreuzwegandachten
Versöhnungsgottesdienst
- Weltgebetstag der Frauen **Seite 9**
Brasilianischer Abend
Lange Nacht, Ein Tag mit Gott
- Terminübersicht **Seite 12**
März bis Juni

Aktuelles

- Rückblicke **Seite 4/5/6**
- Sozialarbeitskreis: **Seite 7**
Fastensuppenessen
MOMO Kinderhospiz
- Kinder und Jugend**
- Osterratschen **Seite 8**
- Gemeinsam mittendrin **Seite 10**
- Kinderseite **Seite 11**

Immer
aktuell!

Homepage

Besuchen Sie unsere Homepage:



<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410>



www.pfarrverband-anningerblick.at

Auch heuer stellt sich wieder die Fragen:

„Haben wir, was wir brauchen? Brauchen wir, was wir haben?“

Wie können wir als Gemeinde, Familie oder Gruppe diese Zeit gemeinsam begehen?

Auf was verzichten wir?

Welche positiven Dinge lassen wir dafür in unser Leben?

Und wie schaffen wir es durchzuhalten und uns gegenseitig zu motivieren?

Auf der Website des **Katholischen Familienverbandes** www.familie.at/wien gibt es viele Ideen und Anregungen zur Gestaltung der Fastenzeit. Die Fastenzeit ist eine gute Zeit, um zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Wir laden Sie ein, manches in Ihrem Leben zumindest probeweise zu reduzieren, anderes zu verstärken.

Der beste Weg,
um herauszufinden,
was wir wirklich brauchen,
ist, das loszuwerden,
was wir nicht brauchen.

Marie Kondo



Gelingen der Vorhaben zu dokumentieren

- * Feierelementen für die Karwoche
- * Materialien für Familien, Kindergärten, Volksschulen, Gruppen, etc.

Der Katholische Familienverband unterstützt Sie mit:

- * täglichen Impulstexten
- * Anregungen für Herausforderungen
- * einer Möglichkeit, das



Laden Sie sich die App zum Projekt **„Gutes Leben-Fastenzeit“** in den Stores unter dem Suchbegriff

„Gutes Leben“ herunter: www.projektgutesleben.at

Kostenlos! Werbefrei! Anonym! Mit dem einzigen Ziel, Ihr Familienleben zu bereichern!

Mit dieser App erhalten Sie die täglichen Impulse gleich auf Ihr Smartphone, alternativ dazu können Sie diese auch klassisch per Mail erhalten. Diese Aktion ist kostenlos.

Projekt „Fasten to go“

Auf unserem neuen WhatsApp Channel liefern wir täglich einen Impuls zum Nachdenken und Reflektieren über die eigenen Gewohnheiten, motivieren zum Durchhalten und versorgen Euch mit leichten, pflanzlichen Rezepten für die Fastenzeit. Gleich anmelden über diesen QR-Code oder per Link:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaNWYvLHwXb6EErQNl0y>



Die Initiative „Autofasten“ lädt auch 2025 wieder dazu ein, das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken und klimafreundliche Alternativen wie Gehen, Radfahren oder öffentliche Verkehrsmittel auszuprobieren.

Die Aktion Autofasten ist eine **Initiative der Umweltbeauftragten der Katholischen und Evangelischen Kirche Österreichs** die dazu aufruft, in der **Fastenzeit vom 5. März bis 19. April** das eigene Mobilitätsverhalten in Richtung Nachhaltigkeit zu gestalten, um auch den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu erhalten.

Mobilitätswende dringend nötig

Mit CO₂-Emissionen im Straßenverkehr, die immer noch etwa 50 % über dem Niveau von 1990 liegen, fordert Autofasten seit über 20 Jahren einen Wandel hin zu umwelt- und gesundheitsfreundlicher Mobilität. Unterstützt von klimaaktiv mobil setzt die Aktion auf konkrete Forderungen wie weniger motorisierten Verkehr, bessere öffentliche Verkehrsanbindungen und Tempolimits zur CO₂-Reduktion.



Mach mit beim Autofasten!

Warum sollte ich Autofasten?

Autofahren ist praktisch, doch es hat viele unerwünschte Nebenwirkungen: "Abgase, Staub, Lärm, Verkehrstote und Verletzte, finanzielle Belastung und Bewegungsmangel sind alles unerwünschte Nebenwirkungen des Autoverkehrs. Wer bei der Aktion Autofasten mitmacht, tut sich selbst und allen anderen etwas Gutes: mehr Lebensqualität und Bewegung, die Möglichkeit, einiges an Kosten zu sparen, und die Mithilfe an der Reduktion der Schadstoffbelastung", heißt es seitens der kirchlichen Umweltbeauftragten.

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 24. Dezember 2024 hat Papst Franziskus in Rom das Heilige Jahr eröffnet, das bis zum 6. Jänner 2026 begangen wird. Die Idee des Heiligen Jahres in der katholischen Kirche geht auf Papst Bonifatius zurück, der für das Jahr 1300 ein Pilgerjahr ausrief. Dabei griff er auf das biblische Vorbild des *Jubeljahres** zurück.

Im Buch Levitikus heißt es dazu: *„Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr.“* Nach siebenmal sieben Jahren soll das fünfzigste Jahr in Israel als Jubeljahr begangen werden, in dem durch Entschuldung und Freilassung aller in Leibeigenschaft geratener Israeliten, die Gleichheit im Volk grundsätzlich wieder hergestellt werden sollte.



Nach unterschiedlichen Zeitspannen wurde von Papst Paul II im Jahr 1470 der Rhythmus des Heiligen Jahres in der Kirche auf 25 Jahre festgelegt. Papst Franziskus hat mit seinem Verkündigungsschreiben

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“

die Hoffnung als zentralen Leitgedanken des Heiligen Jahr 2025 eingeführt und es unter das Motto **„Pilger der Hoffnung“** gestellt. Wir sind als „Pilger der Hoffnung“ dazu eingeladen, gerade in einer von Krisen und Bedrohungen gebeutelten Welt, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen und Zeichen der Hoffnung zu setzen. Hoffnung ist mehr als Optimismus. Wer hofft, bleibt Realist – Schwierigkeiten müssen nicht klein- oder schöngeredet werden. **„Hoffnung ist, sehen zu können, dass es trotz aller Dunkelheit Licht gibt.“** hat Desmond Tutu einmal geschrieben. Hoffnung gibt uns den Mut etwas verändern zu wollen.

Pilger zu sein, heißt unterwegs zu sein. So haben wir **„Wege der Hoffnung“** als Thema für die kommende Fastenzeit und Ostern ausgewählt. Ein offenes Ohr zu haben, gegenseitiges Wohlwollen, Vertrauen zu schenken, Brücken zu bauen, zu mehr Gerechtigkeit auf der Welt beizutragen, für echte Begegnungen offen zu sein, den Frieden zu fördern und noch Vieles mehr können **„Wege der Hoffnung“** in unserer Zeit sein. Unsere Hoffnung ist immer auch Hoffnung für die anderen. Christliche Hoffnung stützt sich auf Gottes Verheißung einer neuen Welt, in der es eine größere Gerechtigkeit geben wird, Lebens- und Zukunftschancen für alle. Das Heilige Jahr 2025 ist als Einladung zu verstehen, unser Fundament in Gott zu stärken und unsere Beziehung zu Gott und unseren Mitmenschen sichtbar und spürbar, konkret werden zu lassen.

Eine gesegnete Fasten- und Osterzeit auf den „Wegen der Hoffnung“!

Dorothea Schuchnigg

KREUZWEGANDACHT mit Gesängen aus Taize

Sonntag, 16. März und 30. März um 18.00 Uhr

Die Kreuzwegandacht soll eine Einladung sein, sich auf die eigenen durchkreuzten Lebenswege einzulassen, das Leid anderer Menschen wahrzunehmen und sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Es werden meditative Texte gelesen, Gebete gesprochen und Lieder aus Taize gesungen. Die Stille zwischen den Texten und Gesängen lädt dazu ein jenen Spuren der Hoffnung nachzugehen, die Gott für jeden von uns bereit hält.

Palmsonntag, 13. April, 17.00 Uhr KINDERKREUZWEG, Gestaltung: Kinder+Kirche



VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST

3. Fastensonntag, 23. März, 10.00 Uhr



Wir alle wünschen uns Frieden und Versöhnung mit den Mitmenschen, mit Gott und vor allem auch mit uns selbst. Ohne Versöhnung würde so manche Tür geschlossen bleiben. Versöhnung schafft neue Räume. Beziehungen sind wieder möglich. Belastende Situationen verändern sich. Es entstehen neue Perspektiven.

Der Versöhnungsgottesdienst ist eine Einladung als Vorbereitung auf Ostern, auf das Hauptfest des christlichen Glaubens.

Weihnachtsbasar

Am Wochenende vor dem 1. Advent lud die Pfarre zum Weihnachtsbasar in den Stadel ein. Sehr stimmungsvoll wurde der Basar wieder durch die Mädchen und Burschen der Ganztagsvolksschule Münchendorf eröffnet. Über die vielen Gäste, die am Samstagvormittag zum Frühstücksbrunch gekommen sind, haben wir uns sehr gefreut. Ein neues junges Team hat Küche und Service zur vollsten Zufriedenheit aller erstmals übernommen. Die Stände waren sehr reich befüllt mit schön dekorierten Adventkränzen, hausgemachter Weihnachtsbäckerei und handgefertigten Basteleien. Kleine Geschenke konnte man auch beim EZA-Stand kaufen, und beim Bücherflohmarkt gab es Lesestoff für Groß und Klein. Der Samstagnachmittag wurde wieder besonders für die Kinder gestaltet: Keramik bemalen mit Leila, basteln kleiner Weihnachtsgeschenke, Ponyreiten und Adventkranz binden für die Familien der Erstkommunikanten.

Das Basarteam dankt den treuen Besuchern für ihr Kommen und allen Mitarbeitern, die zum guten Gelingen des Basars beigetragen haben.



Advent im Hof 1. bis 3. Advent

An den ersten drei Adventwochenenden lud die Pfarre wieder gemeinsam mit dem Elternverein der Volksschule, Pro Münchendorf, dem SCM, der SPÖ, dem Team DORIS und dem Verein 60aufwärts zum Advent im Hof ein. Gemeinsam wurden die Besucher mit verschiedenen Punschgetränken und Köstlichkeiten verwöhnt. Auch ein kleines Rahmenprogramm wurde wieder geboten. So kam am ersten Wochenende der Heilige Nikolaus zu Besuch und auch der Krampus in Begleitung mit dem Nikolo war da. Der „kleine“ Kirchenchor lud zum gemeinsamen Singen ein und in der Weihnachtsbäckerei wurde mit den Kindern eifrig gebacken. Für Swingende Stimmung sorgten der Beethoven Kinderchor, Yvonne, Nicole Neuhold und Franziska Feichtinger unter der Leitung von Elisabeth Zeh, sowie Celly Green am Saxophon.

DANKESCHÖN an unsere treuen Besucher, an die Vereine und Parteien fürs Mitmachen und an alle die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben.



Der Heilige Nikolaus kommt zu Besuch 5. und 6. Dezember

Am 5. Dezember feierten wir mit dem Heiligen Nikolaus eine Nikoloandacht in der Kirche. Im Anschluss wurden alle zu Stritzel und Tee in den Stadel eingeladen, wo der Nikolaus jedem Kind ein Nikolosäckchen gefüllt mit Nüssen, Apfel und Lebkuchen überreichte.

Am 6. Dezember kam der Heilige Nikolaus auch in der Volksschule und in den Kindergärten vorbei, wo die Kinder mit Liedern, Gedichten und einem Flötenspieler auf ihn warteten.



Advent und Weihnachten "Den Frieden ersehnen"...

... unter diesem Motto wurden die Gottesdienste in der Advent- und Weihnachtszeit gefeiert. Besinnliche und ruhige Momente konnte man wieder bei den **Roratefeiern** am Samstagmorgen bei Kerzenlicht erleben. Auch von den Kindern wurde wieder eine Rorate sehr schön feierlich gestaltet.

Am 3. Adventsamtstag sorgte das **Ensemble la Felicità** mit Ihrer Weihnachtsandacht für weihnachtliche Stimmung. Familie Lazar hat das **Friedenslicht** zur Kirche gebracht, welches von Franziska auf ihrem Pony "Mozart" überreichte wurde. Der Engel Valerie übernahm das Licht und brachte es in die Kirche, wo zur Einstimmung von Familie Huijers und Hubmann Weihnachtslieder gespielt wurden. Viele kleine Sterne, der Engel und natürlich Josef und Maria mit dem Jesuskind waren beim **Krippenspiel** im Einsatz. Bei "Stille Nacht - Heilige Nacht" wurde die Kirche verdunkelt und die Weihnachtskrippe erstrahlte in hellem Licht. Die **Christmette** wurde mit Pfarrer Hudson und dem **Kirchenchor**, unter der Leitung von Margit Schrenk-Gerlach, gefeiert. Nach der Mette gab es am Platz vor der Kirche wieder für alle Punsch. Bei „**Adventfenster im Dorf**“ waren wir gerne wieder mit dem Fenster **Nummer 24** dabei, welches von Lisbeth Polacsek und Margret Winkler sehr schön gestaltet wurde.



Den Frieden ersehnen ...
...und in der Liebe zueinander wachsen
...und Verantwortung übernehmen
...und im Kleinen Gutes tun
...und auf Gott vertrauen
...und sich von Gott beschenken lassen



Sternsingen 3. bis 6. Jänner

Die Sternsinger waren auch dieses Jahr wieder in Münchendorf unterwegs um den Segen für das Jahr 2025 in die Münchendorfer Häuser zu bringen und um Spenden für die Projekte der Katholischen Jungschar zu sammeln.

Die Spenden ermöglichen Kindern in den ärmsten Regionen der Welt den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung.

DANKE für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und für Ihre Spende.

€ 2.869,00 konnten wir an die KJ für die Sternsingerprojekte überweisen

Zum Abschluss der Dreikönigsaktion feierten wir einen Gottesdienst gestaltet von den Sternsängern.

Vielen Dank an die Mädchen und Burschen für Ihren Einsatz, an die Eltern, die als Begleiter mitgegangen sind und an die Familien, wo sich die Kinder bei einer kleinen Mahlzeit stärken konnten.

20-C+M+B-25



Dieses Jahr waren nur 3 Gruppen unterwegs, daher konnten leider nicht alle Gebiete besucht werden. Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr wieder mehr Kinder melden.

Rückblicke-Bildergalerie

Auf unserer Homepage finden Sie von unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen, Kinderstunden und Festen viele Fotos und Berichte! Schauen Sie doch einmal hinein: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410>

Mitarbeiterdankfest

18. Jänner

„Gemeinsam dienen – gemeinsam tragen“ war das Motto der Dankfeier. Gemeinsam aufs letzte Jahr zurückschauen, Innehalten und allen danken, die das Leben und Wirken unserer Pfarrgemeinde mittragen und mitgestalten, dazu wurden die ehrenamtlichen Mitarbeiter eingeladen.

Die „Sieben Säulen des Gemeindelebens“ - Sieben Dienste, sieben Aufgaben haben wir genannt, die für eine Pfarrgemeinde von wesentlicher Bedeutung sind um das Leben in der Pfarre bunt und vielfältig zu gestalten. Auf die Frauen und Männer, die sich in den einzelnen Bereichen engagieren, baut unsere Kirche. Aus dem Engagement jedes einzelnen lebt unsere Pfarre, unsere Gemeinschaft.

Nach dem Dankgottesdienst wurde im Stadel bei Speis und Trank fröhlich gefeiert.

Danke an alle Fotografen die bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen immer eifrig fotografieren.

So konnte Andrea Woloch wieder einen wunderschönen filmischen Jahresrückblick auf das vergangene Jahr gestalten.



Valentinstanz

14. Februar

Dem Anlass entsprechend wurde der Stadel für den Valentinstanz mit Rosen in rosa und rot und mit vielen Herzen geschmückt. Ein schön geschmückter Saal, flotte Musik, gutes Essen, eine lustige Mitternachtseinlage, das sind die Zutaten für einen fröhlichen Valentinstanz. Die Band „Bergauf“ hat mit ihrer Musik für eine immer volle Tanzfläche und gute Stimmung gesorgt. Die Bewirtung der Gäste haben Gerald Pichler sowie Manuela und Martin Schindler (Die Schindlerei) mit ihrem Team übernommen. Der Höhepunkt der Nacht stand um 23.00 Uhr auf dem Programm. Eine Neuinszenierung vom Märchen „Aschenputtel“ aus der Feder von Elisabeth Polacsek. Ina Österreicher hat mit den Mitwirkenden eifrig geprobt: Der sooo schöne ledige Jungunternehmer, das arme Aschenputtel, die beiden fiesen Schwestern, die gütige und reiche Erbtante, die beiden Saufrüder, die beiden Dorftratschen und der Märchenerzähler haben ihr bestes gegeben und es war sehr lustig! **DANKE an unsere zahlreichen Gäste und an alle die mitgeholfen haben, dass wir eine so schönen Ballnacht feiern konnten!**



SAK-WEIHNACHTSAKTION

**GRUFT Winterpaket = 1 Schafsack, 1 warme Mahlzeit
und Gespräch mit geschulten Caritas Mitarbeitern**

Niemand soll unversorgt auf der Straße stehen und niemand soll bei Minusgraden erfrieren müssen.
Vielen herzlichen Dank an alle Spender!

Wir konnten an die Caritas für dieses Projekt insgesamt **€ 1.050,00** überweisen.



Fastensuppenessen 6. April 5. Fastensonntag

Die Mitarbeiter vom Sozialarbeitskreis

laden wieder zum alljährlichen Fastensuppenessen ein.
Stärken Sie sich mit einer der kräftigen und wohlschmeckenden Suppen.
Zum Nachtsch gibt es hausgemachte Mehlspeisen, Tee und Kaffee.
Der Reinerlös wird an den Verein „MOMO“ gespendet.
Unter dem Motto „Suppe essen—Schnitzel zahlen“ bitten wir für die Aktion MOMO um Ihre Unterstützung.

10.00 Uhr GOTTESDIENST

11.00 Uhr SUPPENESSEN im Stadel Auf Euer Kommen freut sich das SAK-Team!



Da sein – im Lachen und im Weinen.

Der Auftrag von MOMO ist es, Kinder mit einer lebensverkürzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung individuell zu begleiten und ihren Bezugspersonen in einer so belastenden Krisensituation Halt und Hilfe zu geben.
Das multiprofessionelle MOMO-Team begleitet schwerstkranke Kinder von 0-18 Jahren und bei Bedarf darüber hinaus, sowie ihre Familien medizinisch/pflegerisch, therapeutisch und psychosozial.

MOMO begleitet das Kind zu Hause

Die Finanzierung der mobilen Betreuung ist im Rahmen des Hospiz- und Palliativfondsgesetzes vom Fonds Soziales Wien abgedeckt. Für die Familien ist das Betreuungsangebot kostenlos.

MOMO begleitet das Kind im MOMO ZeitRaum

Fehlt es in der häuslichen Umgebung an **Raum**, können notwendige Pflegemaßnahmen sowie Entlastungspflege, Therapien und Behandlungen im MOMO ZeitRaum stattfinden. Das nicht alltägliche Tun des multiprofessionellen MOMO Teams im MOMO ZeitRaum ist nur durch Spenden möglich.

Fehlt es an **Zeit**, wissen Eltern ihre erkrankten Kinder und Jugendliche in den besten Händen im MOMO ZeitRaum, während sie selbst für ein paar Stunden Entlastung finden und Kraft schöpfen können.

Der MOMO ZeitRaum ist zudem ein geschützter Ort der Trauerbewältigung, der ganzheitlichen Beratung und des Austauschs für betroffene Eltern und Geschwister.

Zeit braucht Raum. Raum braucht Zeit. Schwerstkranke Kinder brauchen beides: Zeit UND Raum.

*Weil jeder Moment des **Füreinanderdaseins** zählt.*

*Und jedes **kleine Lächeln** berührt.*

Wenn sich viele kreative Köpfe für MOMO zusammentun!

MOMO besteht aus UnterstützerInnen, ÄrztInnen, PflegerInnen, TherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, BotschafterInnen, SpenderInnen und vielen mehr, die uns in unserem Tun und in unserer Haltung unterstützen.

In 10 Jahren MOMO haben sich die Werte, die wir in unsere tägliche Arbeit fließen lassen, nicht verändert.

Wir freuen uns, dass MOMO WegbegleiterInnen hinter unserem Tun und unseren Werten stehen und daraus ein tolles Video entstanden ist.

Information und Video: www.kinderpalliativzentrum.at

Da sein. Deine Spende hilft! Auf viele Gäste und Unterstützer freut sich das SAK-Team

PALMSONNTAG, 13. April, 10.00 Uhr

Einladung zum Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige
Wir beginnen mit der Feier bei
Familie Polacsek - Hauptstraße 19
und ziehen nach Segnung und Verteilung der Palmzweige
gemeinsam in die Kirche ein.



Kinder-Kreuzwegandacht - Palmsonntag, 13. April, 17.00 Uhr

Wir wollen uns heute an das Leben Jesu erinnern und genau wie er mit seinen Freunden,
ein Stück Weg gemeinsam gehen.



Gestaltet wird der Kreuzweg von der Kinder+Kirche zu dem wir alle Kinder und Erwachsene sehr herzlich einladen.



OSTERRATSCHEN steht vor der Tür

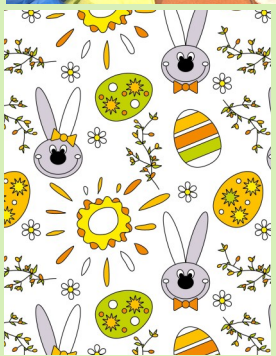
Auch heuer ist es wieder soweit!
Wenn Du in den Osterferien noch nichts vor hast und
gemeinsam mit Deinen Freunden Spaß haben willst,
dann ratsche mit uns durch Münchendorf.
Karfreitag, 18. April und Karsamstag, 19. April



Hab Spaß!

Mach mit! Sei dabei!

Triff Deine Freunde!



Eine Einladung mit allen wichtigen Informationen wird über die Volksschule Münchendorf verteilt!
Das Ratschenteam freut sich auf Euch!

Weltgebetstag der Frauen

**Freitag, 7. März, 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
anschließend Einladung zu einer Agape in den Stadel mit kurzer Bildpräsentation
„wunderbar geschaffen!“... Ist der Titel für den diesjährigen WGT**

Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Gruppe, hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben.

Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei.

Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

Hören wir, was uns die Frauen von den Cookinseln raten:

„Kia mau te serenga! Kia mau te napena! Kia mau!“ – was übersetzt bedeutet:

**„Haltet fest an dem, was ihr seid, in allen Aspekten eurer Existenz!“,
denn all diese Aspekte sind von Gott wunderbar geschaffen!“**



Mit den Spenden werden Projekte finanziert, die die Lebensbedingungen und Zukunftschancen von Frauen und deren Familien verbessern und zu mehr Gerechtigkeit und einem gewaltfreieren Miteinander beitragen.



Brasilianischer Abend mit Pfarrer Hudson

Freitag, 9. Mai 2025, 18.00 Uhr, im Stadel

Die Heimat und das Leben von Hudson in Brasilien kennenlernen.
Kulinarische Schmankerl, Musik und Bilder aus seiner Heimat.

Für die Vorbereitung bitten wir um Anmeldung!

Brigitte: 0650 455 20 50, brigitte.sziveli@katholischekirche.at



Eine Nacht, in der es viel zu erleben gibt!

Am 23. Mai 2025 ist es wieder so weit!

Wir besuchen Wien!

Nach einer sehr erfolgreichen Langen Nacht 2024 in Münchendorf machen wir uns dieses Jahr auf den Weg nach Wien.

Nähere Informationen Mitte Mai.
Abfahrt-Münchendorf: ca. 17.00 Uhr

1Tag mit Gott

Bei # 1 Tag mit Gott können Sie in unserer Kirche

- ... Stille und Gebet erleben
- ... eine Kerze anzünden
- ... eigene Anliegen vor Gott bringen
- ... ein Bibelwort mitnehmen
- ... Segen empfangen

Samstag, 29. März

15.00 - 18.00 Uhr

Stilles Gebet

18.00 Uhr

Gottesdienst





Online Adventkalender zum Thema

„Was gefällt euch am besten an der Adventzeit?“

Mit zahlreichen farbenfrohen und sehr kreativ gestalteten Bildern und Zeichnungen vieler junger Münchendorfer KünstlerInnen konnte ein bunter „Online-Adventkalender“ gestaltet werden.

Einen besonderen Dank an alle Mitwirkenden!

Gemeinsam mittendrin



Indoor Olympiade

Im Jänner fand im Stadel die erste Indoor Olympiade in Münchendorf statt. Zahlreiche sportbegeisterte Olympioniken nahmen an dem Wettbewerb teil.

Nach einem feierlichen Einzug, dem Hissen der Fahnen und dem Ablegen des Eids konnten die Spiele beginnen.

Bei den Bewerben mussten die Teilnehmer sowohl Geschicklichkeit als auch Ausdauer aber auch Genauigkeit und Geduld unter Beweis stellen, wie beim Schälen der längste Apfelschale, Schildkrötenrennen, Löffelmikado, Hemden falten, Pompon Parcours, und vieles mehr.



KINDERSACHEN-FLOHMARKT

Wohin mit zu klein gewordener Kleidung, wohin mit den vielen Spielsachen und den gelesenen Büchern? Vielleicht können die vielen Sachen ja weiteren Kindern auch eine Freude bereiten?

Zu diesem Zweck findet am **Samstag den 15. März 2025, von 9.00 bis 12.00 Uhr** ein Kindersachenflohmärkt im Pfarrstadel statt. Komm vorbei zum Stöbern, Tauschen und zum Entdecken!

Wenn du gerne verkaufen möchtest, melde dich einfach an unter:

mittendrin_pfarremdf@outlook.com

Wir freuen uns auf Dich!



Wir laden Dich ein! Du löst gerne knifflige Fälle, hast Freude am Handwerken, erforschst die Flora und Fauna im Garten Eden und lernst gerne neue FreundInnen kennen? Dann schau einfach vorbei und nimm deine Freunde mit! Jeder Besucher ist herzlich willkommen!

Zum Vormerken: genauere Infos findest du zeitnah auf der Pfarrhomepage/Schaukasten.

5. April 2025 „Biblisch Kochen“ von 15.00 bis 17.00 Uhr

10. Mai 2025 „Alles was kriecht und fliehet“ von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sei dabei, denn gemeinsam sind wir mittendrin im Leben! Wir freuen uns auf Dich!

Faschingszeit - Fastenzeit

Die Faschingszeit ist nun zu Ende. Dornröschen hat ihr Prinzessinnenkrönchen abgelegt, der Clown hört auf Streiche auszuhecken und Superman zieht seinen Anzug aus.

Die 40tägige Fastenzeit beginnt. Eigentlich dauert diese Zeit 46 Tage, weil der Sonntag die Fastenzeit unterbricht.

Viele Menschen verzichten in diesen Wochen freiwillig auf so manches, was sie eigentlich gerne tun oder essen.

Zum Beispiel weniger Schokolade naschen, oder statt 5 Gummibärchen nur eines nehmen.

Viele nehmen sich vor weniger den Fernseher einzuschalten oder das Handy öfter wegzulegen.

Die Fastenzeit ist eine Zeit, in der wir etwas verändern können in unserem Leben, in unserem Verhalten.

Gibt es etwas worauf Du verzichten möchtest?

Ideen für die Fastenzeit!

Nicht mürrisch sein, wenn es regnet,
sondern für andere zum Sonnenschein werden!

Nicht alles für sich haben wollen,
sondern hin und wieder auch teilen!

Nicht schimpfen, wenn Du gestört wirst,
sondern überlegen, wo Du helfen kannst!

Nicht **nur** an Spielen und Unterhaltung denken,
sondern erst deine Aufgabe erledigen!

Für die anderen all das tun,
was Du selbst gerne von ihnen hättest!

Das unterlassen,
was andere kränken oder ärgern könnte!

Warum solltest du einem
Osterei niemals einen
Witz erzählen?
Weil es sich kaputt
lachen könnte!



Kommt ein Hahn mit einem
Straußenei zu seinen Hühnern
und sagt: "Ich will ja nicht
meckern, aber schaut mal,
was die Konkurrenz macht."



© Manfred Tophoven/DEIKE

Finde die acht Fehler!

Arm oder reich?

Eines Tages beschloss ein reicher Mann, seinem Sohn einmal vor Augen zu führen, was Armut ist. Also nahm er ihn mit aufs Land und sie verbrachten gemeinsam einen Tag und eine Nacht bei einer armen Bauersfamilie auf dem Hof.

Als sie wieder zurück in der Stadt waren, fragte der Vater seinen Sohn: „Und, wie fandest du unseren Ausflug?“

„Sehr spannend“, sagte der Bub. „Jetzt weißt du, wie arm Menschen sein können, oder?“ sagte der Vater.

„Das habe ich wohl gesehen, Papa.“ „Und was lernst du daraus?, wollte der Vater wissen.

Ich habe gesehen:

Wir haben einen Hund, die Bauern hatten vier Hunde.

Wir haben einen Pool, der bis in die Mitte unseres Grundstückes ragt.

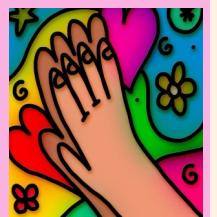
Die Leute dort haben einen See, dessen Ende man gar nicht sehen kann.

Wir haben eine Terrasse, die bis zum Rasen reicht.

Sie aber haben eine Terrasse, die bis zum Horizont reicht.

Danke Papa, dass du mir gezeigt hast, wie arm wir wirklich sind.

Lieber Gott,
du sagst: Teilt miteinander,
damit nicht die einen reich
und die anderen arm sind.
Hilf uns von dem abzugeben,
was wir haben. AMEN



Osternest gestalten

Schon zu Beginn der Fastenzeit können wir zu Hause Ostergras säen.

Das wird gebraucht:

Halbe Eierschalen Eierbehälter, Blumenerde, Gras- oder Kressesamen

So wird es gemacht:

Halbe Eierschalen mit Farbe vorsichtig bemalen. Wenn sie trocken sind in einen Eierbehälter stellen und mit Blumenerde füllen.

In die Blumenerde Samen säen und immer gut feucht halten.

Zu Ostern kannst Du kleine Schokoeier oder Geleeküken hineinlegen und verschenken.

Viel Freude beim Basteln!



Termine 2024

4. März	9.00-15.00 Uhr	NARRENHIMMEL Komm und bleib solange's Dir Spaß macht! Für Speis und Trank ist gesorgt!
5. März Aschermittwoch	12.00 Uhr 19.00 Uhr	Fastensuppenessen in der Pfarre - Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro: 02259 2278 GOTTESDIENST mit Aschenkreuz
7. März	18.00 Uhr	WELTGEBETSTAG der Frauen, Ökumenischer Gottesdienst anschließend Agape und Bildpräsentation im Stadel siehe Seite 7
9. März 1. Fastensonntag	10.00 Uhr	HEILIGE MESSE Unsere Erstkommunikationskinder stellen sich vor!
15. März	9.00-12.00 Uhr	„Gemeinsam Mittendrin“ KINDERSACHEN-FLOHMARKT siehe Seite 10
16. März	14.00 Uhr	Familientag der Erstkommunikationskinder im Stadel
16. März	18.00 Uhr	KREUZWEGANDACHT mit Gesängen aus Taizé in der Kirche
23. März	10.00 Uhr	VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST
29. März	15.00-18.00 Uhr	# Ein Tag mit Gott, anschließend Gottesdienst
30. März	18.00 Uhr	KREUZWEGANDACHT mit Gesängen aus Taizé in der Kirche
5. April	15.00-17.00 Uhr	„Gemeinsam Mittendrin“ Biblisch kochen
6. April	10.00 Uhr 11.00 Uhr	GOTTESDIENST mit dem Sozialarbeitskreis Projekt: MOMO Kinderhospiz anschließend Fastensuppenessen im Stadel siehe Seite 7
13. April	10.00 Uhr	PALMSONNTAG , Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige Treffpunkt: Familie Polacsek, Hauptstraße 19
13. April	17.00 Uhr	KINDER-KREUZWEGANDACHT gestaltet von der Kinder+Kirche
17.-21. April	In Planung	Für die Karwoche und die Feierlichkeiten zu Ostern erscheint ein eigener Leonhard!
18.+19. April	In Planung	Die Ratschenkinder sind in Münchendorf unterwegs! siehe Seite 8
26. April	15.00 Uhr	Erstkommunikations-Versöhnungsfest
1. Mai	10.00 Uhr	FIRMUNG
2. Mai	18.00 Uhr	FLORIANIFEIER - Gottesdienst
Mai	18.00 Uhr	MAIANDACHTEN , Sonntage und Ort in Planung
9. Mai	18.00 Uhr	Brasilianischer Abend mit Pfarrer Hudson im Stadel
10. Mai	15.00-17.00 Uhr	„Gemeinsam Mittendrin“ „Alles was kriecht und flücht“
17. + 24. Mai	10.00 Uhr	ERSTKOMMUNION
23. Mai	Siehe Homepage	LANGE NACHT DER KIRCHEN - Ausflug nach Wien
25. Mai	18.00 Uhr	MAIANDACHT mit dem Ensemble La Felicità, anschließend Agape
26. Mai	18.00 Uhr	BITTGANG
9. Juni	10.00 Uhr	PFARRVERBANDSGOTTESDIENST in Münchendorf, anschließend Agape
17. Juni	15.00-18.00 Uhr	ANBETUNGSTAG Stilles Gebet, Abschlussfeier und Segenssprüche
19. Juni	9.00 Uhr	FRONLEICHNAM mit Prozession, anschließend Frühschoppen
22. Juni	18.00 Uhr	Konzert in der Kirche mit der „Singgemeinschaft Aufklang“
Woche 14		Leonhard Karwoche

VERZICHT

FASTENZEIT

WEGE DER HOFFNUNG

GEBET

Wieder neu einen Halt finden

VERSUCHUNG

VERSÖHNUNG

Die eigene Mitte entdecken

Die Wichtigkeiten des eigenen Lebens neu ordnen

GLAUBE

BEWUSSTSEIN

Entscheiden, worauf ich verzichten kann